

Detlef Möhlheinrich

Moderner Wohnungsbau in Kassel im 20. Jahrhundert

Zwei Stadtteile, zwei Geschichten, zwei Tagesabläufe

Diplomarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2006 GRIN Verlag
ISBN: 9783638049320

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/91816>

Detlef Möhlheinrich

Moderner Wohnungsbau in Kassel im 20. Jahrhundert

Zwei Stadtteile, zwei Geschichten, zwei Tagesabläufe

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Diplom I

Moderner Wohnungsbau in Kassel im 20. Jahrhundert

- zwei Stadtteile, zwei Geschichten, zwei Tagesabläufe -



Bearbeitung:
Detlef Möhlheinrich

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Danksagung

Ich bedanke mich bei

Meinen Betreuern Prof. Dr. Helmut Holzapfel und Dr. Friedhelm Fischer für ihre Geduld, Rat und Unterstützung zur Fertigstellung dieser Arbeit. Außerdem danke ich Dipl.-Geogr. Claudia Pfeiff für ihre zusätzliche Unterstützung.

Zusätzlich möchte ich mich bei Herrn Wittig und Frau Becker vom Amt für Statistik, Frau Lohr vom Amt für Vermessung und Geoinformation der Stadt Kassel, sowie Herrn Oestereich von der GWG Kassel, für die freundliche Bereitstellung von Materialien und allen meiner Gesprächspartner bedanken.

Besonderer Dank gilt meiner Mutter, sowie meiner Freundin Melanie Pormetter, für ihre Geduld und die aufbauenden Worte.

Zudem danke ich meinen Freunden und Mitstudenten: Frank Pinhard, Frank Göring, Lars Wächter, Markus Wüstefeld und Florian Ballien

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	5
2.	Beschreibung der Untersuchungsgebiete.....	7
2.1	Lage in der Stadt.....	8
	Lage der Marbachshöhe.....	9
	Lage der Siedlung am Rothenberg.....	10
2.2	Historien der Stadtteile.....	12
	Marbachshöhe.....	13
	Masterplanung.....	15
	Rothenbergsiedlung.....	22
	Otto Haesler.....	34
3.	Analyse der Untersuchungsgebiete.....	39
3.1	Ideologien.....	41
	Ideologie der Marbachshöhe.....	41
	Ideologie der Rothenbergsiedlung.....	45
3.2	Nutzungen.....	50
	Marbachshöhe.....	51
	Passivhäuser.....	57
	Rothenbergsiedlung.....	59
	Wasch- und Heizhaushaus.....	61
3.3	Wohnungsgrundrisse im Vergleich.....	64
4.	Befragung der Bewohner.....	67
4.1	Methodik.....	69
4.2	Gegenüberstellungen der Bewohner.....	73
4.3	Exemplarische Tagesabläufe.....	83
4.4	Reflexion der Befragung.....	89

5. Schlussbetrachtung	93
Marbachshöhe.....	95
Rothenbergsiedlung.....	99
6. Verzeichnisse	103
6.1 Literaturverzeichnis.....	105
6.2 Abbildungsverzeichnis.....	111
6.3 Internetverzeichnis.....	115
7. Anhang	117

1. Einleitung

Bei der Suche nach meinem Diplomthema, brachte mich Herr Prof. Dr. Helmut Holzapfel auf die Idee, zwei unterschiedliche, moderne Siedlungsplanungen mit verschiedenen historischen Planungsansätzen in Kassel zu untersuchen. Die Auswahl fiel auf die Marbachshöhe, als ein gerade abgeschlossener Konversionsprozess der 1990er Jahre, und die Siedlung am Rothenberg, als Beispiel für das „Neue Bauen“ in der Weimarer Republik.

Der ideologische Hintergrund der Marbachshöhe verfolgt die Neugestaltung einer ehemaligen Kasernenfläche, die durch Konversion in ein mischgenutztes Stadtviertel verwandelt wurde. Da finanzielle Mittel der Stadt nicht zur Verfügung standen und eine möglichst kostenneutrale Umsetzung angestrebt wurde, ist mit Hilfe ansässiger Wohnungsbaugenossenschaften über einen städtebaulichen Vertrag, eine Masterplanung des Gebietes erfolgt und umgesetzt worden. Das Ziel war es die Marbachshöhe in ein gemischtes, nachfrageorientiertes Umfeld aus Wohnen, Büro- und Gewerbenutzung mit sozialen Einrichtungen und Einzelhandel zu entwickeln.

Die Siedlung am Rothenberg ist in wirtschaftlicher Repression und starker Wohnungsnot entstanden. Der Architekt Otto Haesler entwickelte auf dem Gelände des Rothenbergs eine Siedlung nach den Prinzipien des „Neuen Baues“, in einer damals noch unbekanntem Stahlskelettbauweise. Gleichwertige, verbesserte Lebensbedingungen für alle sollten geschaffen werden. Diese Siedlung steht für den Beginn des sozialen Wohnungsbaus.

Gerade im Bezug auf die Rothenbergsiedlung entstand die Frage, in wie weit heute noch die Ideologie für die Bewohner angemessen und aktuell ist und den heutigen gestellten Anforderungen standhalten. An welchen Punkten entstehen Konflikte im Wohnumfeld? Wo gibt es Punkte an denen die Planungsidee missverstanden wird?

Diese Fragestellung bezieht sich auch auf die Marbachshöhe, mit Hinblick auf diesen gerade realisierten jungen Stadtteil. Zusätzlich zu meinen inhaltlichen Recherchen führte ich in beiden Untersuchungsgebieten Befragungen mit den Bewohnern durch. Ich wollte herausfinden, ob Defizite und Spannungsfelder im Wohnumfeld existieren, die Seitens der Planung und der Ideologie beider Stadtteile verursacht wurden oder im Laufe der Zeit entstanden sind.

